



Gemeindeinformation Erlauf

Sehr geehrte Damen und Herren !

20.09.2006



**Bürgermeister
Ing. Franz Kuttner**

Das heißt, wir alle müssen unseren gemeinsamen Beitrag für die gute Zukunft unseres Landes und aller Menschen einbringen. Auch für die künftige Regierung gibt es viel zu tun. Jede Stimme ist dazu ein wertvoller Auftrag.

P.S. Die Gemeinde Erlauf gehört sicher nicht zu den wichtigsten der 2358 Gemeinden in Österreich. Trotzdem haben wir jetzt mehr Geld zur Verfügung als früher. Weil die Regierung das so will.

Gehen Sie bitte zur Wahl am 01. Oktober

Österreich hat es geschafft, ein angesehenes kleines Land in Europa zu sein. Vielen Menschen geht es gut, aber nicht allen. Manche haben beim Blick in die Zukunft Sorgen.

Ing. Franz Kuttner

Information Nationalratswahl 01.10.2006

Die Sprengelteilung ist gegenüber den letzten Wahlen unverändert. Ihr Wahllokal entnehmen Sie bitte der Wählerverständigungskarte, die in den nächsten Tagen ausgesandt wird.

Die Wahlzeit ist von 07.30 bis 13.00 Uhr.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

- WählerInnen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Erlauf aber in Österreich oder im Ausland aufhalten.
- Personen die von der besonderen Wahlbehörde zu Hause aufgesucht werden wollen, weil es ihnen unmöglich ist, ein Wahllokal zu besuchen.

Die Wahlkarten können Sie am Gemeindeamt mündlich, schriftlich, per Fax oder e-mail bis spätestens Donnerstag 28. September 2006 beantragen.

Achtung: Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten darf kein Ersatz geleistet werden.

Europaweiter Autofreier Tag

Die Arbeitsgruppe Klimabündnis unter der Leitung von Umweltgemeinderat Josef Windisch organisiert Aktivitäten rund um den

EUROPAWEITEN AUTOFREIEN TAG.

Mit der Mithilfe von Fr. Dir. Irmgard Unger konnten die Kinder für die Kindermeilenkampagne begeistert werden. Dabei soll in Summe aller österreichweit teilnehmenden Schulen (ca. 220) die Strecke zum Mond (immerhin 384401 km) zu „Fuß“ bewältigt werden. Einmal den Schulweg auf Schusters Rappen oder mit dem Schulbus anstelle mit dem PKW ergibt einen Punkt, entspricht einem Kilometer. In der Vorbereitung zeigte sich (siehe Foto), dass alle Kinder mit viel Ehrgeiz an die Sache herangehen. Bitte unterstützen auch Sie als Eltern oder Großeltern den Einsatzwillen ihrer Kids.

Viele positive Aspekte wie z.B. Bewegung in der Früh bzw. zu Mittag beim Heimgang, Beobachtung der Natur am Straßenrand, viel Spaß u. besseres Kennenlernen anderer Kinder abseits der Schule und so nebenbei auch weniger Abgase durch Privatfahrten. Auch an dieser Stelle ein Aufruf an alle Autofahrer langsamer durch das Ortsgebiet zu fahren und so auch einen Beitrag im Sinne der Sicherheit aller und des Klimaschutzes zu leisten.

Am **Freitag, den 22.9. 2006** steht in der Volksschule ein Wandertag am Programm. Die 3. und 4. Schulstufe wollen die Strecke sogar mit dem Rad bewältigen. Nachmittags von 15h bis 18h findet am Sportplatz die kostenlose Fahrradkodierung statt. Nützen sie bitte die Chance ihr Rad wieder erkennbar kennzeichnen zu lassen. Gleichzeitig sollte am Geschicklichkeitskurs, der mit dem Rad zu bewältigen sein wird, die „Post“ abgehen. Den jüngsten bzw. ältesten und den Fahrer mit der durchschnittlichsten Zeit erwarten Preise.

Bei Schlechtwetter findet die Aktion in der neuen Halle der Fa. Wüster statt. Machen sie mit, gönnen sie sich den Spaß mit ihren Kindern. Für die Ausschank sorgt das Gasthaus - Pizzeria Topil-Schauer.



Spielplatzeröffnung

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Spielplatzeröffnung mit zahlreichen Besuchern durchgeführt werden.

Selbst die Ehrengäste waren von dieser gut organisierten Veranstaltung sehr beeindruckt. Die Landesrätin Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner nahm gemeinsam mit den anwesenden Kindern die offizielle Eröffnung vor. Im Anschluss daran folgte die Segnung des Spielplatzes durch den geistl. Rat Pfarrer Walter Dier. Ebenso anwesend waren Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayerhofer und Abg. zum NR Karl Donabauer. Neben den € 10.000 Förderung vom Land NÖ wurde seitens der Jungen ÖVP Erlauf der Reinerlös des Entenrennens im Wert von € 1.800 symbolisch mit einem Scheck überreicht.

Unter dem Motto „Von Kinder - für Kinder“ wurde das Fest von der Volksschule und vom Jugendblasorchester musikalisch umrahmt.

Jetzt bleibt nur noch zu wünschen, dass die Hauptpersonen, unsere Kinder, sich auf diesem Spielplatz



wohlfühlen, viele schöne, aktive und vor allem unfallfreie Stunden verbringen können.

Die Gemeinde Erlauf bedankt sich bei:

- * Frau GR Martina Oberndorfer und Frau Birgit Babinger für die Organisation,
- * der Mütterrunde Erlauf und bei allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung,
- * Land NÖ für die Förderung von € 10.000,-
- * Hypo Bank für die Sachspende (Bänke),
- * Firma Lasselsberger Wörth für die Sachspende (Sand und Erde)
- * BGM Ing. Franz Kuttner Sachspende (Holz)
- * Fa. Biber für die Sachspende (Holzschnitt)
- * Fa. Windisch, Fa. Mail & Plot und Fa. Maller
- * Fa. Haubis, Raika Erlauf und Fa. Kohl-Babinger
- * Herrn Johann Radinger (Sträucher u. Hecken)
- * Jungen ÖVP für € 1.800,- (Entenrennen 2006)
- * ÖVP Erlauf für € 300,- (Kirtagsaktion 2005)
- * Vereine (FF-Erlauf, TKE, Tennisverein, SV-Erlauf)
- * beim Lehrerteam der VS - Erlauf für die Unterstützung beim Workshop,
- * bei allen Kindern, die beim Workshop ihre Ideen eingebracht haben

Danke auch an das Jugend - Blas - Orchester der Trachtenkapelle, den Schülerchor der VS-Erlauf für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier, der Mütterrunde Erlauf und allen freiwilligen Helfern für die Organisation des Festes.



Gesunde Region Pöchlarn-Nibelungengau startet fit in den Herbst mit dem neuen Gesundheitsprogramm

Der Sommer ist vorüber und rechtzeitig mit Herbstbeginn gibt es in der Gesunden Region Pöchlarn-Nibelungengau wieder ein umfangreiches Kurs- und Vortragsangebot zu den Themen Fitness und Gesundheit. Sinkende Temperaturen, weniger Sonnenlicht, diese Umstellung muss unser Körper jetzt bewältigen. Um Wetterfühligkeit oder gar einer ersten Erkältung ein Schnippchen zu schlagen, bietet das Gesundheitsprogramm der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau viele Möglichkeiten. Im neuen Folder „Bewegung, Gesundheit, Vorsorge“ findet der Interessierte zahlreiche Kurse für Gesundheit und Fitness, sowie interessante Vorträge. Der Bogen spannt sich von Sunshine-Dancing für Kinder über Wirbelsäulengymnastik, Massagekurs



oder Yoga bis zu Tanzen für Paare. Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler übergab mit Stolz den neuen Folder „Bewegung, Gesundheit, Vorsorge“, an Kleinregionssprecher Bgm. Ing. Alfred Bergner.

Großer Erfolg der Ferienbetreuung in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau



Die Ferienbetreuung unter dem Motto: „Spaß in den Ferien“ der Kleinregion

Ferienbetreuung

Pöchlarn-Nibelungengau wurde im August in der Volksschule Erlauf fortgesetzt, wo wieder gespielt, gebastelt, gesungen und herumgetollt wurde. Die Eltern hatten durch dieses Angebot die Möglichkeit, stressfrei durch den Sommer zu kommen. Eine Gruppe von ca. 10 Kindern wurde im August in der Volksschule Erlauf betreut. Die beiden Betreuerinnen des Hilfswerkes Pöchlarn, Kindergartenpädagogin Barbara Bichler und Nicole Fischer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Bürgermeister der Friedensgemeinde Erlauf Ing. Franz Kuttner und die Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler besuchten die Kinder in der letzten Ferienwoche in der Volksschule und überzeugten sich davon, dass die Kinder großen Spaß hatten. In den heimischen Gasthäusern haben die Kinder zu Mittag gegessen und wurden anschließend von ihren Eltern abgeholt.

Am Dienstag, den 7. November 2006 um 17 Uhr findet im Gasthaus „s'Mostlandl“ ein Vortrag von **Dr.med.Dieter Ehrgott**, Gynäkologe aus Wieselburg statt.

Gesundheitsvortrag

Dabei geht es um das Thema **„Senkung und Inkontinenz“** und Fragen aus dem Bereich der Gynäkologie. Dr. Ehrgott steht auch für allgemeine Fragen gerne zu Verfügung.

4. Doppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Bei bestem Tenniswetter fanden am 2. und 3. September 2006 die diesjährigen Tennis-Doppelmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau in Erlauf statt.

Das Turnier wurde vom Team des Tennisclubs Erlauf unter Obmann Josef Diendorfer und dem sportlichen Leiter Obmannstellvertreter Fritz Thier bestens organisiert und auch abseits des Sports wurde dem Veranstalter für die kulinarischen Genüsse (Schweinslendchen mit Schwammerlsauce und Kroketten, Putenstreifen auf Blattsalat, etc.) von den Spielern und den zahlreichen Zuschauern mehrere Hauben verliehen.

Nach der verletzungsbedingten Absage des stärksten Erlauer Damendoppels (KOZEL Gitti / THIER Karin) u. der Absage der Topfavoritin SCHACHINGER Lena (Teilnahme an den NÖ Landesmeisterschaften) war der Damenbewerb eine eindeutige Angelegenheit für die Krummnußbaumerinnen ALLINGER Siegrid und ANNERINGHOF Daniela.

Sie besiegten im Finale THAIN Ingrid u. DÖRFLINGER Waltraud mit 6:1/ 6:1.

Die 3. Plätze gingen an STEINER Nadia u. KLEINBERGER Evelyne.

Nach einer unglücklichen Niederlage in der 1. Runde des Hauptbewerbes, gaben sich die Erlauer MAIERHOFER Andreas u. SCHÖLLER Ferdinand im Verlauf des Herren B-Bewerbes keine Blöße.

Sie gewannen den Bewerb ohne einen Satz abzugeben im abschließenden Finale gegen die Gollinger DE-MONTE Johann u. SCHMIDT Wolfgang mit 7:5 / 6:2.

Die 3. Plätze gingen überraschend an die Gollinger SCHAUFLER Herbert u. MAYER Herbert.

Insgesamt 18 Doppel nahmen am Herren A-Bewerb teil. Es wurde den zahlreichen Zusehern Tennissport auf hohem Niveau geboten.

Als Top-Spiel muss die Halbfinalbegegnung zwischen den Favoriten u. als Nr. 1 gesetzten Pöchlarnern, WINTER Andreas / BÖHM Thomas gegen die als Nr. 4 gesetzten Krummnußbaumer, KLEINBERGER Mathäus / ALLINGER Bernhard bezeichnet werden.

Die jungen Krummnußbaumer gewannen den 1. Satz mit 6:2 u. führten im 2. Satz bereits mit 2:0, ehe die Routiniers mit Kampfkraft und tollem Tennis die Begegnung umdrehten u. mit 2:6 / 7:5 / 6:2 in das Finale einzogen.

Eine klare Angelegenheit war das Finale, indem sich WINTER Andreas u. BÖHM Thomas aus Pöchlarn gegen KOCH Paul u. SCHRATTENHOLZER Hans Günther mit 6:2 u. 7:5 durchsetzten.

Die 3. Plätze gingen an KLEINBERGER Mathäus u. ALLINGER Bernhard vom TC Krummnußbaum nach einem 7:5 / 7:5 gegen die Gollinger STEFAN Max u. ZEMLICKA Werner.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwellender Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage.

Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>

Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:

NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,

telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels

e-mail unter noezsv@noezsv.at

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

21. und 22. Oktober 2006

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!

Ein reichhaltiges Kinderprogramm, eine Verlosung mit schönen Preisen, eine Schmankerlstraße mit interessanten Speisen und Getränken und eine Kaffee- und Teestube mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!

Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Im Rahmen dieser Tage der offenen Tür gibt es auch eine besondere Veranstaltung, eine kleine Jubiläumsfeier mit dem Titel „**5 Jahre Clearing**“. Wir ziehen Bilanz über 5 Jahre Clearing in der Region Mostviertel und feiern dies auch mit einem Frühschoppen, bei dem die Lebenshilfe-Band „Die Aussigrosa“ für die musikalische Umrahmung sorgen wird! Zeitpunkt: Samstag um 10.00 Uhr im Ausstellungszelt.

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, 21. und Sonntag, 22. Oktober 2006

SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Krebshilfe NÖ

VORTRAG

„GYNÄKOLOGIE UND PSYCHE“

Verständliche und praxisingerechte Ratschläge für ein gesundes und glückliches Leben als Frau:

- Leidbewältigungsstrategien
- Stressreduktion
- Partnerschaftskonflikte

Referentin: Prof. Dr. Maria Hengstberger
Frauenärztin und Entwicklungshelferin

ORT: Alte Schule, Kirchenstr. 34

3680 Gottsdorf bei Persenbeug

ZEIT: Montag, 23. Oktober 2006, 19.00 Uhr

GASTGEBERIN: Krebshilfe NÖ,
Beratungsstelle in Gottsdorf
Sylvia Fischer

Freiwillige Spenden zugunsten der Krebshilfe NÖ

Logo für KREK

Werden Sie kreativ

Logo für die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau gesucht.

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau besteht aus den vier Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn. Und eben diese sind auf der Suche nach einem gemeinsamen Logo.

Ziel der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau ist es unter anderem, gemeinsam in den verschiedensten Bereichen zu agieren. Dabei spielen Bildung und Kultur als wichtiger Teil der Nahversorgung, sowie Sport, Gesundheit und Fitness eine bedeutende Rolle.

Gefragt wird unter Berücksichtigung erwähnter Aspekte nach einer Logo-Gestaltung, die medial gut einsetzbar und auch für Drucksorten verwendbar ist. Auch ein Namenskürzel ist möglich.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte an die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau: Kennwort: Logo, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum bzw. sylvia.heisler@mostviertel.at.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0676/ 812 20 342.

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau freut sich über zahlreiche Ideen.

Sollte Ihr Entwurf das neue Kleinregionslogo werden gibt's € 300,-

Bauverhandlung

Am Freitag den **03. November 2006** findet am Vormittag eine Bauverhandlung statt. Alle Bauansuchen die bis spätestens Freitag 13. Oktober am Gemeindeamt einlangen, können an diesem Termin behandelt werden. Später eingelangte Unterlagen können erst beim nächsten Bauverhandlungstermin, Anfang 2007 berücksichtigt werden.

Unterlagen für ein Bauansuchen:

- 1 Bauansuchen
- 3 Baubeschreibungen
- 3 Einreichpläne
- 1 Lageplan
- Teilungsplan, wenn Grundabtretung nötig ist (Gemeindeamt nachfragen)

Heizkostenzuschuss 06/07

Die NÖ Landesregierung gewährt für die Heizperiode 06/07 sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,-. Das Ansuchen dafür kann ab sofort bis 30. April 2007 am Gemeindeamt gestellt werden, die Auszahlung erfolgt nach Prüfung direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Einkommensgrenze (Pensions- und AusgleichszulagenbezieherInnen) beträgt für Alleinstehende € 690,-, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften (z.B. Großmutter und Enkel, Mutter und Sohn usw.) € 1.055,99. Für jedes Kind im Haushalt ist ein Betrag von € 72,32 und für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 365,99 auf die Einkommenshöchstgrenze hinzuzurechnen.

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen) Nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingsleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsoffer- oder Versehrtenrenten.

Bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld ist der Richtsatz für Alleinstehende € 804,54, für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.231,28 und erhöht sich für jedes weitere Kind um € 84,32 und für jeden Erwachsenen um € 426,74.

Hunde am Spielplatz

Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich Ihre Hunde im Bereich des Spielplatzes auf keinen Fall frei laufen zu lassen sondern immer an der Leine zu halten.

Vor allem in der Sandkiste und direkt auf dem Spielplatzgelände haben Hunde absolut keinen Zutritt. Zum Schutz der Kinder die sich teilweise auch fürchten und natürlich auch um Verunreinigungen durch Hundekot auszuschließen.

Termine:

- | | |
|-------------|---|
| 01.Okt.06 | Nationalratswahl 07.30 bis 13.00 Uhr |
| 01. Okt. 06 | Erntedankfest mit Agape |
| 10. Okt. 06 | Mutterberatung, 11.00 Uhr am Gemeindeamt |
| 14. Okt. 06 | Preisschnapsen SPÖ Erlauf, Gasthaus Schauer |
| 18. Okt. 06 | Vortrag Gesunde Gemeinde Erlauf, 20.00 Uhr, s` Mostlandl
„Was ist Kinesiologie und wie wirkt sie?“ |
| 29. Okt. 06 | Regionswandertag, Start Erlauf Sportplatz, 8.00 – 10.00 Uhr |